

(12) **Gebrauchsmusterschrift**

(21) Anmeldenummer: GM 43/2018
(22) Anmeldetag: 19.02.2018
(24) Beginn der Schutzdauer: 15.07.2019
(45) Veröffentlicht am: 15.07.2019

(51) Int. Cl.: **G09B 15/00** (2006.01)
G10H 1/00 (2006.01)
G10D 11/00 (2006.01)

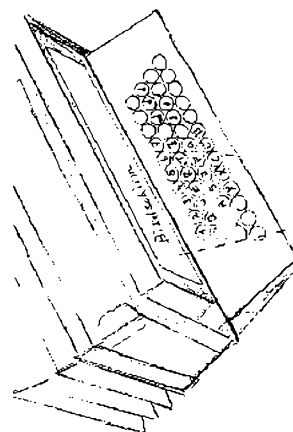
(56) Entgegenhaltungen:
WO 2015027108 A2
US 2006243119 A1
Bedienungsanleitung für Casio LK 280 Keyboard,
zu finden unter:
"https://support.casio.com/manualfile.php?rgn=4&
cid=008006143"; Veröffentlicht ca. 2013

(73) Gebrauchsmusterinhaber:
Mayer Peter
8083 St. Stefan (AT)

(72) Erfinder:
Mayer Peter
8083 St. Stefan (AT)

(54) **Diatonische Ziehharmonika**

(57) Die Erfindung betrifft eine diatonische Ziehharmonika mit einem Midisystem mit interaktiv ansteuerbaren beleuchtbaren Tasten und einem Bildschirm für Lern-Unterhaltungs- oder Übungszwecke, welche dadurch gekennzeichnet ist, dass Musikstücke, welche auf das Instrument vermittelt der Tastatur eingespielt wurden, elektronisch gespeichert werden, und dann wiederum durch eine Beleuchtung der zu drückenden Tasten Ton für Ton wiedergegeben werden können, nachdem der Lernende den jeweiligen Ton bereits gedrückt hat.



Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft eine diatonische Ziehharmonika mit Midisystem.

[0002] Es ist derzeit nach meinem Wissensstand nur möglich ein Lern Instrument mit beleuchteten Tasten (beispielsweise ein Keyboard), durch Übertragung von Noten oder einem elektronischen Tonträger auf dieses, zu erlernen.

[0003] Des weiteren ist es möglich ein Instrument mittels Noten, Griffschriftsysteme oder durch Vorzeigen durch einen Lehrer oder dem Abschauen eines Filmes zu erlernen.

[0004] Es ist besonders bei diatonischen Instrumenten, wie zum Beispiel einer steirischen Ziehharmonika, das Erlernen nach Noten schwierig und auch die zahlreichen Systeme welche auf Griffschrift basieren sind eher umständlich.

[0005] Das Erlernen durch einen Lehrer ist durch die entstehenden Kosten und dadurch, dass der Schüler beim nachhause kommen das Erlernte wieder vergessen haben kann, oder dadurch, dass das Erlernte nach einem längeren Zeitraum nicht wieder in Erinnerung zu rufen ist, ist ebenfalls von Nachteil.

[0006] Das angebotene Lernen nach Filmen ist ebenfalls mühsam, weil diese Filme zwar langsam aber doch nur in einer kontinuierlichen Abfolge angesehen werden können, der Umweg zwischen Instrument und Bildschirm zeitraubend ist und deshalb besonders für Anfänger wenig geeignet sind.

[0007] Die Aufgabe besteht darin, das Erlernen der diatonischen Ziehharmonika zu erleichtern.

[0008] Dieses Gebrauchsmuster ermöglicht sogar einem Menschen, welcher noch nie ein Instrument spielte auf einfachste Art die Erlernung individuell aufgespielter Melodien und ermöglicht somit Musikern und Musiklehrern ihr Können auf ebenso einfache Art reproduzierbar weiterzugeben.

[0009] Gelöst wird diese Aufgabe durch eine diatonische Ziehharmonika mit einem Midisystem, mit interaktiv ansteuerbaren beleuchtbaren Tasten und einem Bildschirm für Lern - Unterhaltungs- oder Übungszwecke, gekennzeichnet dadurch, dass Musikstücke welches auf das Instrument mittels der Tastatur eingespielt wurden elektronisch gespeichert werden, um dann wiederum durch eine Beleuchtung der zu drückenden Tasten Ton für Ton wiedergegeben werden können, nachdem der Lernende den jeweiligen Ton bereits gedrückt hat.

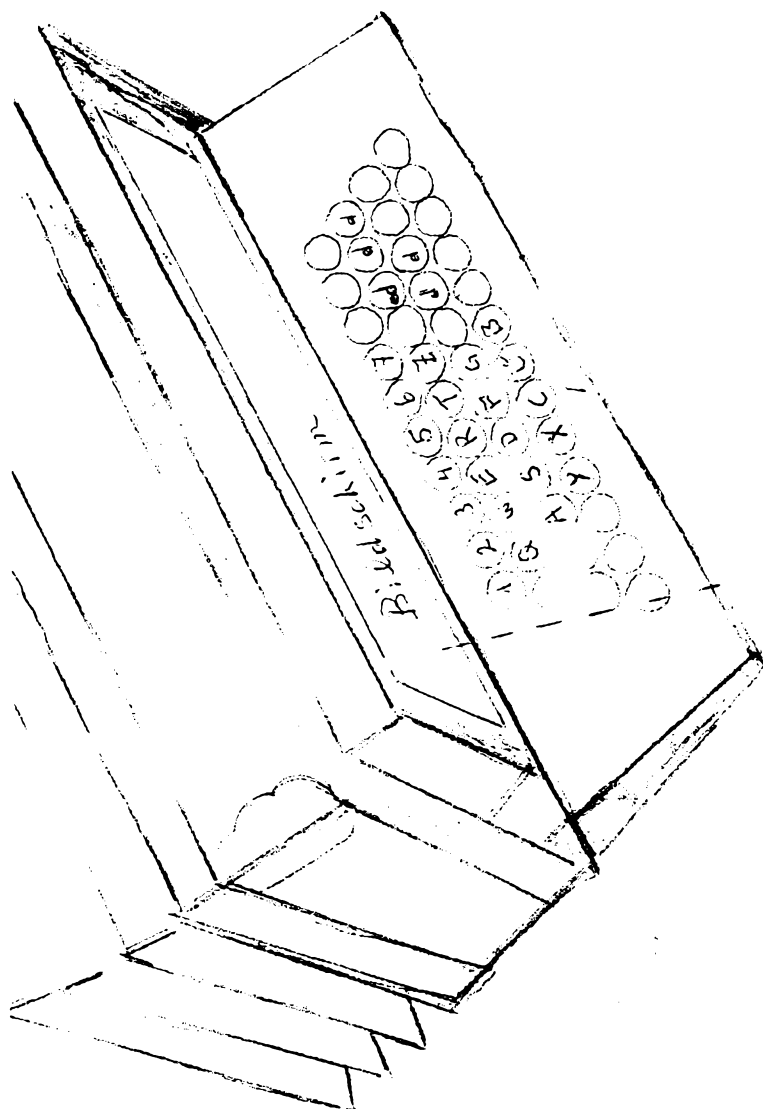
[0010] Weiters ist durch den anstelle der Tonklappenabdeckung angebrachten Bildschirm die Nutzung als herkömmlicher PC möglich, weil eine Belegung der Tasten mit Buchstaben ähnlich einer Schreibmaschinentastatur belegbar sind.

[0011] Alternativ kann zusätzlich auch ein Bild mit einer Harmonikatastatur eingeblendet werden um derart zu lernen.

Ansprüche

1. Diatonische Ziehharmonika mit einem Midisystem mit interaktiv ansteuerbaren beleuchtbaren Tasten und einem Bildschirm für Lern - Unterhaltungs- oder Übungszwecke, **gekennzeichnet dadurch**, dass Musikstücke welches auf das Instrument vermittle der Tastatur eingespielt wurden elektronisch gespeichert werden, um dann wiederum durch eine Beleuchtung der zu drückenden Tasten Ton für Ton wiedergegeben werden können, nachdem der Lernende den jeweiligen Ton bereits gedrückt hat.
2. Diatonische Ziehharmonika nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Farbe der Tasten verändert wird, wenn ein Auf - oder Zudruck des Instrumentes erforderlich ist.
3. Diatonische Ziehharmonika nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, dass der Bassrythmus durch gesonderte Leuchten angezeigt werden kann.
4. Diatonische Ziehharmonika nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, dass anstelle der Tonklappenabdeckung ein Bildschirm angebracht ist der beispielsweise alternativ ein Bild einer programmierbaren Harmonikatastatur darstellen kann und die Nutzung als herkömmlicher PC möglich ist, weil die Tasten auch mit Buchstaben ähnlich einer Schreibmaschinentastatur belegbar sind.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen



Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß IPC:
G09B 15/00 (2006.01); **G10H 1/00** (2006.01); **G10D 11/00** (2006.01)

Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß CPC:
G09B 15/003 (2013.01); **G10H 1/0016** (2013.01); **G10D 11/00** (2013.01); **G10H 1/0033** (2013.01)

Recherchierter Prüfstoff (Klassifikation):
 G09B, G10H, G10D

Konsultierte Online-Datenbank:
 WPIAP, EPODOC, PATENW, PATDEW

Dieser Recherchenbericht wurde zu den am **29.06.2018** eingereichten Ansprüchen erstellt.

Kategorie ¹⁾	Bezeichnung der Veröffentlichung: Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich	Betreffend Anspruch
X	WO 2015027108 A2 (MCCARTHY MUSIC CORP [US]) 26. Februar 2015 (26.02.2015) Figuren 1, 52, 63, 69 und 70 und Beschreibung dieser Figuren sowie die Absätze [0035], [0110] und [0150]	1
X	US 2006243119 A1 (RUBANG GONZALO R JR [US]) 02. November 2006 (02.11.2006) Figur 7 und Beschreibung der Figur sowie die Absätze [0010] - [0012]	1
X	Bedienungsanleitung für Casio LK 280 Keyboard, zu finden unter: " https://support.casio.com/manualfile.php?rgn=4&cid=008006143 "; Veröffentlicht ca. 2013 Seiten E-4, E-5, E-32, E-44, E-60	1

Datum der Beendigung der Recherche:
 25.10.2018

Seite 1 von 1

Prüfer(in):
 KOSKARTI Ferdinand

¹⁾ Kategorien der angeführten Dokumente:

- X** Veröffentlichung **von besonderer Bedeutung**: der Anmeldungsgegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden.
- Y** Veröffentlichung **von Bedeutung**: der Anmeldungsgegenstand kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese **Verbindung für einen Fachmann naheliegend** ist.

- A** Veröffentlichung, die den allgemeinen **Stand der Technik** definiert.
- P** Dokument, das von **Bedeutung** ist (Kategorien X oder Y), jedoch **nach dem Prioritätstag** der Anmeldung veröffentlicht wurde.
- E** Dokument, das **von besonderer Bedeutung** ist (Kategorie X), aus dem ein „**älteres Recht**“ hervorgehen könnte (früheres Anmeldedatum, jedoch nachveröffentlicht, Schutz ist in Österreich möglich, würde Neuheit in Frage stellen).
- &** Veröffentlichung, die Mitglied der selben **Patentfamilie** ist.